Frauen betreffen.

Ausbeutung, die vor allem

Ausbeutung und doppelter

von Armut, prekärer Arbeit,

me führen zu ökonomischer

ausgesetzt sind. Diese Syste-

Benachteiligung in Form

auseinander. Verbot von Bordellwerbung Erziehungsbereich und einem mit mehr Planstellen im verabschiedeten setzten Weitere Anträge die wir

fen iur den Bundeskongress. rat nach und unsere Delegierin den Landessprecher:innenanderem einige Genoss:innen Außerdem wählten wir unter

der Commune. der 4-Stunden-Liga Saar und Peter-Imandt-Gesellschaft, Grußworte kamen von der

antreten als Leitlinien. tur die Kommunalparlamente 2024 für die Partei DIE LINKE alle Jugendkandidaten die unsere Forderungen auch für Saarland. Außerdem dienen



etwas nachhaltig andert im Wahl nicht untergeht und sich Kommunalpolitik nach der die Idee einer sozialistischen und wollen dafür sorgen, dass tei DIE LINKE auf die Finger Parteien genauso wie der Parschauen den regierenden auf kommunaler Ebene. Wir lässliche Stimme für Soziales Strukturen. Wir sind eine vernud gerade der kommunalen nuq Demokratisierung aller fur die Vergesellschaftung brauchen eine breite Initative Der Markt regelt nichts! Wir vielen Jahren. Für uns ist klar: ländischen Kommunen seit

Probleme plagen die saar-Unterfinanzierung – diese Infrastruktur, chronische Rückbau der öffentlichen die Privatisierung und der steigende Armut im Saarland, hin bröckelnde Schulen, die ein mieser ÖPNV, vor sich die teuren Wohnkosten, repensyaltungskosten und Die immer weiter steigenden

Kleineni". mi funiged sumsilaisod,, programm unter dem Motto ein umfassendes Leitlinien-Dazu verabschiedeten wir Kommunalpolitik im Fokus.

nixi" stand diesmal die leitidee "Der Markt regelt derversammlung unter der Auf unserer Landesmitglie-

UNSERE LMV

basiert.

und dem guten Leben für alle sellschaft, die auf Solidarität nteressen, und für eine Georientiert ist statt an Kapital-Redurtnissen der Menschen eingestanden, die nach den deutlich für eine Arbeitswelt garantie. Wir sind laut und -zielqspnublidsuA əniə bnu die Arbeitszeitverkürzung Themen, insbesondere für schlossene Aktion für soziale



J. Mai Demo war eine ent-Unsere Teilnahme an der

den einzusetzen. ein, sich aktiv für Veranderunanzuschließen, und luden sie sozialistische Gesellschaft sich unserem Kampf für eine ermutigten die Menschen,

QNAT2O4NI QNU GENUG IST GENUG-BLOCK SOLIDARISCH NUGEBROCHEN J. MAI DEMO:

tungen zu erfahren. Wir nuq kommende Veranstalmehr über uns, unsere Ziele Interessierte die Möglichkeit, Infostand präsent. Hier hatten Linksjugend auch mit einem Demonstrationszug war die Meben der Teilnahme am

Transparente. die Kernbotschaften unserer "Der Markt regelt nix!" waren dung statt Ausbeutung" und zu kommunizieren. "Ausbilunsere Werte und Ziele klar Slogans trugen dazu bei, Plakate mit aussagekräftigen Anliegen. Transparente und sentierte eine Vielfalt unserer war gut sichtbar und reprä-Der Genug ist Genug-Block

'uəzıəs nz WIRKLICh soziale Gesellschaft chen für Solidarität und eine SOLIDARISCH" ein starkes Zeidem Motto "UNGEBROCHEN cken, um bei der Demo unter wir uns morgens in Saarbrü-Am 1. Mai 2023 versammelten



.ttenosilea gerechtere und freiere Geunseren Einsatz für eine pun bunleH əmesbuədnu inspirierend und zeigten die die Entschiedenheit waren Der Zusammenhalt und Rechte von Frauen gesetzt. ein starkes Statement für die Teilnehmer:innen haben wir rungsbedingungen waren die kann. Trotz widriger Wittescylossenheit nicht brechen unsere feministische Entdass auch stürmender Regen tag war ein Beweis dafür, Internationalen Frauenkampf-Die Demonstration zum

Patriarchat und Kapitalismus nov leiqznemmesuS zeb denen Frauen weltweit durch Redebeitrag die Belastungen, Wir betonten in unserem nisiert. diesem Jahr selbst mitorganaler Frauenkampftag auch in mit dem Bündnis Internatio-Die Demonstration haben wir für Frauenrechte zu setzen. Freiheit." ein starkes Zeichen dem Motto "Frau. Leben. rag telizunehmen und unter DEMONSTRATION

internationalen Frauenkampt-Platz in Saarbrucken, um am 18 Uhr auf dem Max-Ophulstrotz strömenden Regens um anderen Orgas und Menschen melten wir uns mit vielen Am 8. März 2023 versam-

Ein Wochenende voller Wissen, Diskussionen und Gemeinschaft erwartete die Teilnehmer:innen beim Bildungswochenende der Linksjugend Saar vom 1. bis zum 3. September 2023. Der Veranstaltungsort, die alte Hacienda in Losheim am See, war der perfekte Ort für ein breit gefächertes Programm aus Vorträgen, Workshops und anregenden Gesprächen.

Die Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Vorträgen und Workshops teilzunehmen, die von theoretischen Grundlagen bis hin zu praktischen Skills reichten. Der Auftakt am Freitag bestand aus einem spannenden Vortrag und einer Diskussion mit der Queeren Befreiungsfront Köln über eine linke Queerpolitik und die kritische Betrachtung des Allyshipkonzepts.

Der Samstag war geprägt von Theorieworkshops zu wichtigen Themen wie der Verbindung von Sozialismus und Feminismus, der Kritischen Theorie, einer Einführung in

BILDUNGS-WOCHEN-

die Theorien von Antonio Gramsci sowie aktuellen Asylpolitikfragen mit der Seebrücke Saar. Der Sonntag bot praktische Workshops an, darunter Demotraining, ein Kurs zum Webdesign und eine Anleitung zum Verfassen von Pressemitteilungen. Neben dem lehrreichen Programm wurde viel Wert auf Gemein schaft und Austausch gelegt Teilnehmer:innen berichteten von bereichernden Begeg-

nungen mit Genoss:innen aus Koblenz und Köln. Neben den intensiven Diskussionen gab es auch entspannte Momente beim Grillen, einem selbst erfundenem Song-Spiel und einer Runde "Klassenkampf". was für eine lockere und unterhaltsame Atmosphäre

> Unser Bildungswochenende war eine gelungene Mischung aus Wissenserwerb, gemeinschaftlichem Austausch und Unterhaltung. Die Vielfalt des Programms und das engagierte Zusammenkommen der Teilnehmer:innen haben zu einem inspirierenden und lehrreichen Wochenende beigetragen.



DER PIUSBRUDER-SCHAFT EINHALT GEBIETEN!

Wir waren auch in diesem Jahr wieder Teil der Organisation des Gegenprotests gegen die klerikalfaschistische Piusbruderschaft am 11.11.2023. Wir standen gemeinsam mit dem feministischen Bündnis "My Body my Choice" und etwa 250 weiteren Protestierenden auf der Straße und setzten uns vehement für das Selbstbestimmungsrecht von Frauen über ihren eigenen Körper ein.

Unsere Redebeiträge machten deutlich, dass wir die staat-

kerung der Piusbruderschaft in Schulen scharf kritisieren. Es darf nicht toleriert werden, dass öffentliche Bildungseinrichtungen von religiösen Fanatikern finanziert werden und von der Politik verharmlost werden. Diese Praktiken müssen beendet werden, um die Neutralität und den säkularen Charakter der Bildung zu

liche Finanzierung und Veran-

Wir stehen konsequent für die Abschaffung von §218 ein. Schwangerschaftsabbrüche müssen sicher, legal und kostenfrei für alle sein. Die Strukturen dafür müssen dringend gefördert und ausgebaut werden. Wir stehen für die absolute Entscheidungshoheit von Frauen und Queers über ihre eigenen Körper. Es ist uns ein Anliegen, eine Realität zu schaffen, in der körperliche Selbstbestimmung nicht nur eine Floskel ist, sondern gelebte Realität

UND DAS WAR BEI WEITEM NICHT ALLES!

Natürlich waren die genannten Veranstaltungen nicht alles, was unsere aktiven Mitglieder organisiert haben und wo wir politische Haltung gezeigt haben. Dazu gesellten sich Vorträge, Diskussionsveranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themen und auch zwei Gedenk stättenfahrten, die durch die Peter-Imandt-Gesellschaft/Rosa-Luxemburg Stiftung verwirklicht werden konnten, standen mit auf dem Programm. Die Streiks rund um die Transformation und Tarifrunden haben wir unterstützt. Auch bei den Protesten gegen die Klimapolitik der Bundesregierung waren wir dabei und haben dazu Positionen entwickelt. Rund um den CSD SaarLorLux haben wir uns mit revolutionärer Queerpolitik beschäftigt und dazu auch einen Flyer herausgegeben und waren aktiv gegen die AfD und andere Nazis.

Immer wieder haben wir uns klar öffentlich zu aktuellen politischen Themen positioniert. Themen die wir in diesem Jahr vorangebracht haben waren u.a die Forderung nach freiem Eintritt in Freibäder, konsequente Aufklärung im Fall Yeboah, die Forderung nach der Legalisierung politischer Streiks und eine Aufhebung des PKK-Verbots.

Wichtig war für uns auch immer die Verknüpfung von Freizeit und Politik. So sind unser Sommerfest und unsere Jahresendzeitfeier inzwischen zu festen und beliebten Teilen unseres jährlichen Programms gewor den, ebenso wie (politische) Kinoabende.

Wir wünschen euch allen eine gute Jahresendzeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr Wir werden auch dieses kämp ferisch gemeinsam angehen! Werdet mit uns aktiv und holt neue Genoss:innen dazu! Für Sozialismus, Feminismus und Antifaschismus!

Euer Landessprecher:innenrat



JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 MO 0	01 DO	O1 FR Veranstaltung Ines Schwerdtner	01 MO 14	O1 MI Int. Kampftag der Arbeiter:in- nenklasse	01 sa	01 MO 27	01 D0	O1 SO Bildungs- wochenende	01 DI	01 FR•	01 so•
02 DI	02 FR	02 SA	02 DI	02 DO	02 so	02 DI	02 FR	02 MO 36	02 MI•	02 SA	02 MO 49
03 MI	03 SA	03 SO Klimastreik	03 мі	03 FR	03 MO 23	03 мі	03 SA	03 DI•	03 DO	03 so	03 DI
04 DO 204	04 so	04 M 0 10	04 DO	04 SA	04 DI	04 DO	04 so•	04 MI	04 FR	04 MO 45	04 MI
05 FR	05 MO 06	05 DI	05 FR	05 so	05 мі	05 FR	05 MO 32	05 DO	05 SA	05 DI	05 DO
06 SA	06 DI	06 мі	06 SA	06 MO 19	06 DO	06 SA •	06 DI	06 FR	06 so	06 мі	06 FR
07 so	07 мі	07 ÞO	07 so	07 DI	07 FR	07 so	07 мі	07 SA	07 MO 41	07 DO	07 SA
08 M 0	08 DO	08 FR Frauen- kampftag	08 MO ◆ 15	08 MI●	08 sa	08 MO 28	08 DO	08 so	08 DI	08 FR	08 so
09 ы	09 FR•	09 SA	09 ы	09 ро	09 so Kommunal-& Europawahi	09 DI	09 FR	09 MO 37	09 мі	09 SA	09 MO 50
10 MI	10 SA	10 so•	10 MI	10 FR	10 MO 24	10 MI	10 SA	10 DI	10 DO	10 so	10 DI
11 DO Transpi- workshop	11 so	11 MO 11	11 DO	11 SA	11 DI	11 00	11 so	11 MI	11 FR	11 MO 46	11 мі
12 FR	12 MO 07	12 DI	12 FR	12 so	12 мі	12 FR	12 MO 33	12 DO	12 SA	12 DI	12 DO
13 SA	13 DI	13 MI	13 SA	13 MO 20	13 DO	13 SA	13 DI	13 FR	13 so	13 MI	13 FR Jahresend- zeitfeier
14 so	14 MI	14 DO	14 so	14 DI	14 FR	14 so	14 MI	Landesmit- 14 SA gliederver- sammlung	14 MO 42	14 DO	14 SA
15 M O 0	15 DO	15 FR	15 MO 16	15 MI	15 SA	15 MO 29	15 DO	15 so	15 DI	15 FR 0	15 soo
16 DI Prostitu- tionskritik	16 FR	16 SA	16 DI	16 DO	16 so o	16 DI	16 FR	16 MO 38	16 MI	16 SA	16 MO 51
17 мі	17 SA	17 so	17 мі	17 FR	17 MO 25	17 MI	17 SA	17 DI	17 DO	17 so	17 DI
18 ÞO	18 so	18 MO 12	18 00	18 SA	18 DI	18 DO	18 so	18 MIO	18 FR	18 MO 47	18 MI
19 FR	19 MO 08	19 DI	19 FR	19 so	19 мі	19 FR	19 MO 34	19 DO	19 SA	19 DI	19 DO
20 SA	20 DI	20 MI	20 SA	20 MO 21	20 DO	20 SA	20 DI	20 FR	20 so	20 MI	20 FR
21 so	21 MI	21 DO	21 so	21 DI	21 FR	21 soo	21 MI	21 SA	21 MO 43	21 DO	21 SA
22 MO 04	22 DO	22 FR	22 MO 17	22 MI	22 SA O	22 M O 30	22 DO	22 so	22 DI	22 FR	22 so
23 DI	23 FR	23 SA	23 DI	23 DO	23 so	23 DI	23 FR	23 MO 39	23 MI	23 SA	23 MO 52
24 MI Wolfgang M. Schmitt	24 SA O	24 so	24 MIo	24 FR	24 MO 26	24 MI	24 SA	24 DI	24 DO	24 so	24 DI
25 DO	25 so	25 M O 13	25 DO	25 SA	25 DI	25 DO	25 so	25 MI	25 FR	25 MO 48	25 MI links jugend ['solid]
26 FR	26 M O 09	26 DI	26 FR	26 so	26 мі	26 FR	26 MO 35	26 DO	26 SA	26 DI	26 DO SAARLAND
27 SA	27 DI	27 MI	27 SA	27 MO 22	27 DO	27 SA	27 DI	27 FR	27 so	27 MI	27 FR
28 so	28 MI	28 DO	28 so	28 DI	28 FR	28 so	28 MI	28 SA	28 MO 44	28 DO	28 SA
29 MO 09	29 DO	29 FR	29 MO 18	29 MI	29 SA	29 M O 31	29 DO	29 so	29 DI	29 FR	29 so
30 DI	*ALLE TERMINE	30 sa	30 DI	30 DO	30 so	30 DI	30 FR Bildungs- wochenende	30 MO 40	30 MI	30 SA	30 MO 01
31 MI	*ALLE TEM VORLÄUFIG	31 so		31 FR		31 MI	31 SA Bildungs- wochenende		31 DO		31 DI